

## Training hält in Form. Uns auch.

Gleich, ob Azubi oder Bankdirektor –  
ein Raiffeisen-Mitarbeiter lernt nie aus,  
sondern ständig dazu.



 **Raiffeisenbank**

Raiffeisenbank Buch-Eching-Vatersdorf eG  
Geschäftsstelle Tiefenbach 0 87 09/6 42

# TSV-Rundschau



Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 29 – Juli 1991

**Die Nr.1**  
**ist bei uns der Kunde!**

Wie zufrieden unsere Kunden mit uns sind, erfahren wir oft erst von unseren neuen Kunden



**biller**

**Neueingeweiht - neuer Mensch!**

**billers**  
Lebenslanger Kundendienst!

**Riesen Auswahl, schärfste Preise bei bester Qualität**

**billers' 10 Service**

- ★ Wir rollen bei Ihnen zu Hause unseren roten Teppich aus.
- ★ Wir planen Ihre Wohnideen zentimeter- und planmässig aus.
- ★ Wir beraten Sie bis ins letzte Detail.
- ★ Wir prüfen Ihre Möbel auf Herz und Nieren.
- ★ Unseren Service bekommen Sie von uns ein Leben lang.
- ★ Spezialisten bauen Ihre Möbel auf.
- ★ Beim Möbelbau nehmen wir bei Ihren Wünschen richtig Maß.
- ★ biller hat ein Herz für Kinder.
- ★ biller hat den perfekten Küchenservice.
- ★ Unsere Preisgarantie garantiert Ihnen günstigste Preise.

Übrigens:  
Wer gut einkauft,  
soll auch gut essen  
und trinken.  
Auf Wiedersehen  
in unserem Restaurant.

**billers**  
**Stuben**

Geöffnet: Mo - Fr ab 11 Uhr ; Sa u. So, 8a ab 9.30 Uhr



**biller-Ausfahrt Moosburg-Nord**

**Heute kaufen - 6 Monate später bezahlen!**

**NEU**

1% Bearbeitungsgebühr termingl. auf unsere Barzahlungsbasis.  
Keine Bearbeitungsgebühr und keine Zinsen auf unsere Lieferanten.

**MÖBELGIGANT**  
**biller**  
fantastisch für Sie!

Telefon  
0 87 09 - 2 90

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Kürzer Samstag 8.30 - 11.00 Uhr  
langer Samstag 8.30 - 18.00 Uhr

**Niederschrift**  
über die Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)  
des TSV Tiefenbach e.V.

Versammlungszeit: 8. Mai 1991  
Versammlungsort: Sportheim des TSV am Sportplatz  
Anwesend: 71 Mitglieder, davon alle stimmberechtigt  
Versammlungsleiter: Georg Schmerbeck, 1. Vorsitzender

Der Versammlungsleiter Georg Schmerbeck eröffnet um 20.15 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßte die Erschienenen und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlußfähigkeit fest.

Hierauf gab er die mit der Einladung angekündigte Tagesordnung bekannt (Veröffentlichung in der Landshuter Zeitung am Freitag, den 26.4. und Dienstag den 7.5.1991):

1. Geschäftsbericht bzw. Jahresbericht des Vorstandes und Berichte der Ausschußmitglieder bzw. Abteilungsleiter
2. Bericht des Kassenwartes
3. Stellungnahme der Kassenprüfer
4. Beschlußfassung über die Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses
6. Verschiedenes
7. Wünsche, Anträge und Vorschläge

**zu 1: Geschäftsbericht bzw. Jahresbericht des Vorstandes und der Ausschußmitglieder**

Den Geschäftsbericht des Vorstandes erstattete der 1. Vorsitzende Georg Schmerbeck. Er erklärte im Geschäftsjahr 1990 sind 25 Mitglieder ausgetreten. Dem stehen 43 Beitritte gegenüber. Die Mitgliederzahl des Vereins belief sich somit am 31.12.1990 auf 615 Mitglieder.

Der übrige Bericht des Vorstandes ist schriftlich niedergelegt.

Die Versammlung kam überein, auf die Berichte der Ausschußmitglieder bzw. der Abteilungsleiter zu verzichten. Diese werden in der im Juli 1991 erscheinenden Vereinszeitung ausführlich bekanntgegeben.

**zu 2: Bericht des Kassenwartes**

1. Kassenwart Alois Winkler gab bekannt, daß der Verein im abgelaufenen Jahr DM 114.556,95 eingenommen hat. Dem stehen DM 58.523,09 an Ausgaben gegenüber. Es wurde somit ein Einnahmeplus von DM 56.033,86 erzielt. Der Kassenbestand belief sich per 31.12.1990 auf DM 127.806,85 (Anfangsbestand am 1.1.1990 DM 71.772,99 plus Einnahmeplus DM 56.033,86). Das Barvermögen des Vereins betrug DM 69.986,85 (Kassenbestand DM 127.806,85 ./. Darlehen DM 57.820,00).

Nicht berücksichtigt ist in diesen Zahlen das Anlagevermögen und das Inventar.

**zu 3: Stellungnahme der Kassenprüfer**

Kassenprüfer Fermüller berichtete, daß die Kasse von ihm und Revisor Anton Zehntner am 7.5.1991 geprüft wurde. Er stellte fest, daß sämtliche Belege vorgelegt und durchgesehen wurden. Der gesamte Kassenbestand ist ordnungsgemäß ausgewiesen worden. Die Kasse und Kassenführung sind in Ordnung bzw. vorbildlich geführt.

#### zu 4: Beschlußfassung über die Entlastung der Vorstandschaft

Kassenprüfer Fermüller bracht der Versammlung den Vorschlag ein, die gesamte Vorstandschaft zu entlasten. Die Abstimmung durch Handzeichen brachte ein einstimmiges Ergebnis.

#### zu 5: Neuwahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses

##### a) Wahlausschuß

In den Wahlausschuß wurden einstimmig

Erhard Fiedler, als Vorsitzender

Johann Bachmayer, als Schriftführer und

Siegfried Gruber

gewählt.

##### b) Wahlen

Die anschließenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

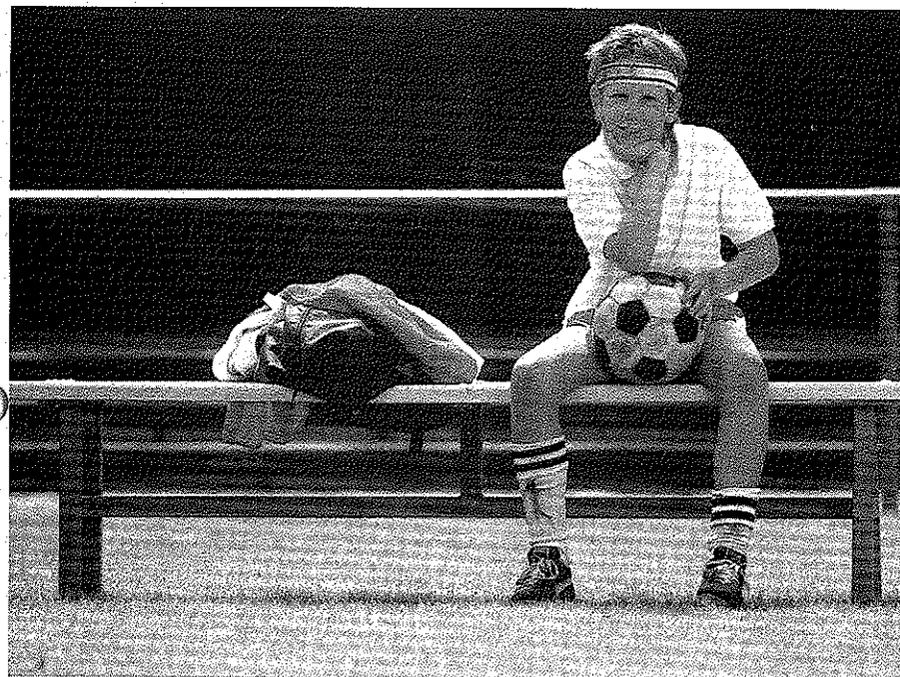
1. Vorsitzender	Georg Schmerbeck sen.
2. Vorsitzender	Gerhard Hörl
1. Schriftführer	Walter Vilsmeier
1. Kassenwart	Alois Winkler
Ehrenvorsitzender	Wilhelm Reiser
2. Schriftführer	Paula Fiedler
2. Kassenwart	Hans-Jürgen Gienapp
Jugendleiter	Hartmut Hammerl
Pressewart	Johann Weindl
Abt. Ltr. Bachtalschützen	Franz Hodapp
Abt. Ltr. Fußball	Rainer Poisl
Abt. Ltr. Frauengymnastik	Elfriede Raab
Abt. Ltr. Männergymnastik	Franz Fischer
Abt. Ltr. Ski	Josef Schachtner jun.
Abt. Ltr. Stockschiützen	Karl Maier
Abt. Ltr. Tennis	Peter Zehetbauer
Vergnügungswart	Michael Kapser
Kassenprüfer	Franz Fermüller
Kassenprüfer	Anton Zehntner
Ältestenrat	Korbinian Hammerl
	Alfred Raithe
	Alfons Schmerbeck
	Hermann Schmidbauer
	Helmut Zehntner sen.

1. Vorsitzender Georg Schmerbeck bedankte sich im Namen der gewählten Vorstands- und Ausschußmitglieder für den bei den einzelnen Wahlvorgängen eindeutig zum Ausdruck gebrachten Vertrauensbeweis.

#### zu 6 und 7: Wünsche, Anträge und Vorschläge sowie Verschiedenes

Schriftliche Anträge wurden nicht eingereicht. Einige Fragen konnten abgeklärt werden.

Nach Bekanntgabe der weiteren Termine in 1991, bedankte sich Georg Schmerbeck für den sehr zahlreichen Besuch und beendete die diesjährige Jahreshauptversammlung.



## NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

Heute sind seine Idole noch die Tor-schützenkönige der Europa- und Welt-meister. Und wer weiß, vielleicht wird sein Jugendtraum später einmal wahr. Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht verlassen wollen. Sicherer ist es, Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es anders kommt.

Fragen Sie unseren Geldberater nach dem -Prämien sparen. Mit dieser Sparform können Sie dazu beitragen, daß Ihr Nachwuchs einmal das werden kann, was er werden will.

Sparkasse Landshut 

# Fußball



## TSV feiert Doppelmeisterschaft und erstmaligen Aufstieg in die A-Klasse

Liebe Fußballfreunde,

nachdem unsere 1. Mannschaft bereits zur Winterpause mit drei Punkten Vorsprung Herbstmeister wurde, sicherte sie sich am letzten Spieltag mit einem verdienten Unentschieden bei 09 Landshut endgültig die Meisterschaft und damit den direkten Aufstieg in die A-Klasse.

Wie spannend diese Rückrunde verlaufen ist, zeigt allein die Tatsache, daß man am Ende lediglich einen Punkt vor dem Tabellenzweiten Auloh stand.

Nachdem unsere Elf das erste Spiel der Rückrunde beim FC Ergolding sehr sicher mit 4:0 gewinnen konnte, rechnete niemand damit bereits am nächsten Wochenende im Heimspiel gegen Münchnerau beide Punkte abzugeben. Dabei schien alles programmgemäß zu verlaufen, denn der TSV führte bis kurz vor Schluß mit 2:1, aber zwei Konter durch die Gäste besiegelten diese zweite Heimgniederlage der Saison. Mit gemischten Gefühlen fuhr man dann zum Tabellendritten nach Altheim. Bereits in der 1. Minute gelang Michael Potempa das Führungstor, das man bis zur 60. Minute verteidigen konnte. Die darauffolgende 2:1 Führung der Gastgeber konnte durch Stefan Kapser in der 92. Minute noch ausgeglichen werden. Im nächsten Heimspiel erwartete man den SV Adlkofen. Statt einer möglichen 3:0 Führung zur Halbzeit mußte unsere Mannschaft am Ende froh sein ein glückliches 1:0 über die Zeit gerettet zu haben. Beim Nachbarderby in Vilsheim sahen die Zuschauer eine taktisch und diszipliniert auftrumpfende TSV-Elf bei der die Gebrüder Kapser nicht auszuschalten waren. Nach einem 0:0 zur Pause holte man mit einem 2:3 Sieg beide Punkte. Im darauffolgenden Spitzenspiel der Rückrunde gegen Auloh zeigte die heimische Elf erstmals A-Klassenformat. Leider verstand es unsere Mannschaft nicht eine sichere 2:0 Führung über die Zeit zu bringen. Kurz vor Schluß glichen die Aulohler aus und der 2-Punktevorsprung blieb bestehen. In Niederaichbach, das bisher als gutes Pflaster für den TSV galt, konnte diesmal trotz bester Chancen kein Tor erzielt werden. Mit 0:0 teilte man sich die Punkte. Die beiden letzten Heimspiele gegen Altfraunhofen – hier erwies sich wie so oft in dieser Saison Thomas Linzmeier als sicherer Elfmeterschütze – und Kirchberg, sowie das Auswärtsspiel in Essenbach (hier ließ Verfolger Auloh beide Punkte!) konnten relativ sicher gewonnen werden. Mit einem Punkt Vorsprung fuhr man dann am letzten Spieltag zum ETSV 09 Landshut. Wie schwer es hier werden würde zu punkten, war allen Beteiligten bewußt.

Doch ausgerechnet Thomas Linzmeier war es, der an seiner früheren Wirkungsstätte in der 48. Minute den Ausgleich erzielte und den TSV Tiefenbach damit erstmals in seiner Vereinsgeschichte in die A-Klasse schoß.

Eine ebenso bemerkenswerte Leistung vollbrachte die 2. Mannschaft des TSV. Wie 1860 beendete sie ungeschlagen die Punkterunde 1990/91, wurde ebenfalls Meister und erzielte dabei genau 100 Tore. Wenn man weiß, mit welchen Aufstellungssorgen Trainer Klingmann Sonntag für Sonntag zu kämpfen hatte, ist dieser Erfolg nicht hoch genug einzuschätzen. Bei besonders großen Engpässen schnürten dankenswerterweise sogar Spieler aus der AH noch ihre Fußballschuhe. Bei einer solchen Kameradschaft können wir sicher auch in der A-Klasse bestehen.

Nachdem Kreisspielleiter Elmar Glogger den beiden Meisterteams anlässlich der Meisterschaftsfeier im Rahmen des Sommerfestes ihre Urkunden überreichte, übermittelte Bürgermeister Johann Beck die Glückwünsche der Gemeinde und hob dabei besonders die Verdienste unseres Trainers Helmut „Klinsmann“ hervor, den er gerne von Geisenhausen nach Tiefenbach umsiedeln würde. Georg Schmerbeck überbrachte dann die Glückwünsche der Vorstandschaft und bedankte sich bei Helmut Klingmann für seine nunmehr bereits über 9-jährige aufopferungsvolle Trainertätigkeit beim TSV und wünschte abschließend, daß die Mannschaft auch nach der Saison 1991/92 noch in der A-Klasse spielt.

Kreisrätin Josephin Nagy konnte viel Beifall ernten, als sie in Vertretung für MdB Hans Paintner dessen Glückwünsche, verbunden mit einer Geldspende an Vorstand Schmerbeck überbrachte. Anschließend bedankte sich Trainer Helmut Klingmann in seiner Rede bei den Aktiven für die Leistungen und den Trainingsfleiß in der abgelaufenen Saison, bei den Frauen und Freundinnen der Spieler für ihr tolles Verständnis, bei Mannschaftsbetreuer Michael Kossack und beim Torwarttrainer Dieter Fuß für die geleistete Arbeit, beim Linienrichter Matthias Nödl





für seinen Einsatz sowie bei der Vorstandschaft für die allseits gewährte Unterstützung. Dabei erinnerte er die Verantwortlichen erneut daran, sich nachdrücklich für die zügige Fertigstellung des zweiten Fußballfeldes einzusetzen. Nach diesen ausgiebigen Feierlichkeiten rückte heuer das anlässlich des Sommerfestes ausgetragene Pokalturnier mit den Mannschaften von Ast, Vilsheim, Tiefenbach I und Tiefenbach II verständlicherweise etwas in den Hintergrund. Erwähnenswert ist zweifellos der Sieg unserer Reserve gegen Ast sowie das Unentschieden unserer 1. Mannschaft im Endspiel gegen Vilsheim. Am Ende ergab sich dann folgende Platzierung: 1. Vilsheim (nach Elfmeterschießen), 2. Tiefenbach I, 3. Tiefenbach II, 4. Ast. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren diesjährigen Pokalspendern bedanken: MdL Dietmar Franzke, Baugeschäft Rudolf Held, Druckerei Georg Schmerbeck und Küchenvertretung Hermann Gruber. In gleicher Weise möchte sich die Fußballabteilung natürlich auch bei unserem „Förderkreis“ bedanken, der uns die ganze Saison hinweg tatkräftig unterstützte. Ein besonderer Dank gilt auch unseren neuesten Trikotspendern, der Fliesenfirma Klaus Kühn und der Vorwerkvertretung Waldemar Roos. Durch Ballspenden wurden wir dankenswerterweise von den Firmen Sport Schäbel und Fliesen Johann Sladek unterstützt.

#### **Vorschau:**

Zur Vorbereitung auf die kommende A-Klassensaison beteiligte sich unsere Elf als Titelverteidiger am 13.7.91 am sogenannten „Tiefenbach-Turnier“ in Tiefenbach bei Passau. Am 20./21.7.91 stellt sich unsere Mannschaft im Rahmen eines Pokalturniers beim Nachbarverein DJK Ast seinen Anhängern vor und hofft dabei auch erstmals seine Neuzugänge einsetzen zu können. Bis Redaktionsschluß haben sich unserem Verein die ehemaligen TSV-Spieler Tremmel Alexander, Tremmel Harald und Heinrich Norman, die bisher in der A-Jugend von 09

Landshut spielten sowie der Spieler Tremml Gerd (ebenfalls bisher 09 Landshut) angeschlossen. Sie werden nach einer gewissen Eingewöhnungsphase sicher eine Verstärkung auf den einen oder anderen Posten bilden. Vom 27.7. - 30.7.91 haben wir dann unsere Freunde aus Auerbach zu Gast, die auf unserem Sportplatzgelände einige Trainingseinheiten absolvieren wollen. Wenige Wochen später starten wir dann mit der Begegnung Eggkofen gegen Tiefenbach in die A-Klassensaison und bitten all unsere Freunde und Gönner, uns auch weiterhin so die Treue zu halten, uns zu unterstützen sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich.

Poisl Rainer  
Abteilungsleiter

#### **C-Jugend**

Nachdem sich in der abgelaufenen Saison 1990/91 die Spielgemeinschaft Ast/Kronwinkl/Tiefenbach mit wechselndem Erfolg an der Punkterunde beteiligte, will man in der kommenden Saison, ebenfalls im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit den drei o.g. Vereinen (eine eigene Mannschaft kann wegen Spielermangel nicht gestellt werden) versuchen etwas besser abzuschneiden. Mit Trainer Stefan Kapser vom TSV Tiefenbach unterstützt durch einen weiteren Aktiven vom TSV, hofft man, die geeigneten Sportkameraden für diese sicher nicht leichte Aufgabe gefunden zu haben. Gleichzeitig wird der Sportplatz des TSV Tiefenbach in der kommenden Saison der Trainings- und Spielort für die C-Jugendlichen sein. In diesem Zusammenhang hofft man im Lager des TSV Tiefenbach den einen oder anderen Spieler neu oder erneut für den Fußballsport interessieren zu können. Die für den Nachwuchs Verantwortlichen des TSV möchten natürlich mit einer spielstarken und zahlenmäßig ausreichenden Truppe an der Punktspielrunde teilnehmen. Deshalb sind fußballbegeisterte Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren jederzeit herzlich willkommen und sollten sich unbedingt mit Trainer Kapser Stefan oder Fußballabteilungsleiter Poisl Rainer (Tel. 1233) unbedingt in Verbindung setzen. Der Trainingsbeginn wird zu gegebener Zeit in der Tagespresse bekanntgegeben. An dieser Stelle werden auch alle Eltern von fußballinteressierten Jugendlichen gebeten, ihren Sohn und damit auch unseren Verein tatkräftig zu unterstützen, denn die C-Jugendlichen von heute sind die Seniorenspieler von morgen.

Abschließend möchte ich mich im Namen der C-Jugendlichen des TSV Tiefenbach bei den Verantwortlichen des TSV Kronwinkl, hier besonders bei Herrn Adolf Feldmeier und seinen Mitarbeitern, für die vorzügliche Betreuung und Trainingsarbeit der abgelaufenen Saison recht herzlich bedanken und hoffe, daß unter der Regie des TSV Tiefenbach nahtlos angeschlossen werden kann. In diesem Zusammenhang fand am 14.7. auf dem Sportplatzgelände des TSV Kronwinkl die Saisonabschlußfeier der C-Jugend statt.

Poisl Rainer  
Fußballabteilungsleiter

## E-Jugend (8 - 10 Jahre)

In der Saison 1990/91 bestand die E-Jugend, infolge Spielermangels, in beiden Vereinen Tiefenbach und Ast, aus einer Spielgemeinschaft. Somit konnte man September 1990 mit insgesamt 14 Spielern der Spielbetrieb wieder aufnehmen. Die Mannschaft absolvierte 4 Freundschaftsspiele (1 Sieg, 3 Niederlagen), 11 Punktspiele (bisher 5 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen) und 4 Hallenturniere in der Winterpause mit weniger erfolgreichen Ergebnissen.

Lassen Sie mich bei den Pflichtspielen ins Detail gehen: Es wurde im Herbst eine einfache Vorrunde mit 8 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen, wobei man es mit starken Gegnern wie z.B. Spvgg. Landshut, Vilsbiburg und Buch zu tun hatte. Am Ende erreichte man mit 3:11 Punkten und 15:50 Toren einen akzeptablen 7. Platz.

Die Neuformierung der Spielgruppen nach der Winterpause mit gleichplazierten Mannschaften aus der Vorrunde ist positiv zu bewerten, da deswegen gleichwertige Teams aufeinandertreffen.

Die E-Schüler der Spielgemeinschaft DJK Ast/TSV Tiefenbach errang in der Fußball-E-Jugendgruppe 9 Landshut die Meisterschaft. Unter der bewährten Führung von Jugendleiter Wolfgang Rauch gewannen die Buben alle sieben Spiele. Sie schossen 24 Tore und mußten nur einen Gegentreffer hinnehmen. Der DJK-TSV wird die Buben im Rahmen des Sommerfestes in Ast ehren.



E-Schüler wurden Gruppenmeister

Um auch in der neuen Saison eine schlagkräftige Truppe formen zu können sind aus altersbedingtem Ausscheiden einiger Stammspieler, fußballinteressierte Buben aufgerufen sich der Mannschaft anzuschließen.

Zum Schluß möchte ich mich nach 4-jähriger Trainertätigkeit vorerst verabschieden, da es mir aus anstehenden privaten Gründen nicht mehr möglich ist dieses Amt weiter auszuüben. Mein Dank gilt allen Personen, die mich während meiner Tätigkeit als Schülertrainer unterstützt haben. Den jungen Fußballern wünsche ich viel Erfolg und weiterhin große Begeisterung am Fußballsport.

Wolfgang Rauch

## Ski-Abteilung

Für die Wintersaison 1992 sind folgende Skifahrten geplant:

4.1.1992	Dorfgastein
17. - 19.1.1992	Hopfgarten / Wilder Kaiser
8.2.1992	Mühlbach
22./23.2.1992	Haus/Schladming
7.3. oder 14.3.1992	Abschlußfahrt



## Gärtnerei

**Robert Graf**

Untergolding 11  
8300 Kumhausen  
Telefon 08 71/4 18 79

Zierpflanzen für den Garten – Gemüsepflanzen  
Baumschulartikel – Winterharte Blütenstauden  
Blumengebinde zu allen Anlässen



*Herzlichen Dank  
allen, die uns anlässlich  
unseres Aufstieges in die  
A-Klasse gratuliert haben,  
sowie für die Unterstützungen,  
die Sie uns zukommen ließen.*

**SPITZENKLASSE!**  
**Riesige Auswahl - Top-Beratung**



Neue  
Modelle  
91/92  
eingetroffen

**MODE**  
**Sport Schäbel**

8300 Landshut · Bischof-Sailer-Platz 420 · Tel. 0871/22905



## Tennis

Liebe Tennisfreunde!

Dieser Beitrag zur Vereinszeitschrift bringt im 1. Teil einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Er entspricht dem Jahresrückblick bei der Jahreshauptversammlung des TSV am 8. Mai. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Aktuellem.

### Teil 1:

Das wichtigste Ereignis der Saison 1990 war der Aufstieg der Tennisdamen in die Bezirksklasse I. Das Damenteam wurde ohne Punktverlust Gruppensieger. Besonders erfreulich ist, daß während der Wintermonate die Vorbereitungen für die Meldung einer Juniorenmannschaft getroffen wurden. Auf Initiative von Alex und Claus Winkler, die in der letzten Saison das Jugendtraining leiteten, wurde eine Juniorenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet. Folgende Heranwachsende bilden die Mannschaft: Kattner Markus, Zierer Michael (Mannschaftsführer), Meier Philipp, Eichstetter Thomas, Kobl André und Müller Peter.

### Teil 2:

Die diesjährige Saison wurde am 5. April mit einer Versammlung im Sportheim eröffnet. Zu Beginn wurden die Termine und Gegner der am Punktspielbetrieb beteiligten Mannschaften bekanntgegeben. Die Damen spielen gegen TC Hofkirchen, SC Wurmannsquick, WB Landshut 2, TC Eggenfelden, TC Abensberg, SC Bruckberg, SV Bonbruck. Die Junioren haben folgende Gegner: BW Mühlhausen, TC Teugn, Post Landshut, TSV Abensberg, DJK Altdorf, TC Ergoldsbach. In der Eröffnungsversammlung wurden anschließend Probleme der Platzpflege besprochen. Als größtes Manko wurde das Fehlen eines Platzwartes beklagt. Da der kommissarische Abteilungsleiter sich als amtsmüde bezeichnete, suchte man verzweifelt nach einem Nachfolger. Leider stellte sich niemand zur Verfügung. Auch für die Betreuung des Getränkevertriebs konnte niemand gefunden werden. Das waren die wenig erfreulichen Ergebnisse der Saisoneneröffnungsversammlung.

Auf Veranlassung von Gerd Zettl, dem stellvertretenden Abteilungsleiter, gelang es inzwischen, einen Platzwart zu finden. Er heißt Sepp Leyrer und ist seit Ende April in dieser Funktion tätig. Seine sachkundige und gewissenhafte Arbeit ist bereits überall auf der Anlage zu spüren. Wir alle begrüßen Herrn Leyrer im Kreis der Freunde des „Weißen Sports“ und wünschen ihm viel Erfolg.

Da mit der Verpflichtung eines Platzwartes vom Amt des Abteilungsleiters die schwere Bürde der Platzpflege genommen ist, stellte ich mich, um die Abteilung nicht im Stich zu lassen, trotz Amtsmüdigkeit bei der Jahreshauptversammlung des TSV am 8. Mai nochmals zur Wahl. In Absprache mit der Vorstandschaft wurde vereinbart, daß einzelne Mitglieder bestimmte Aufgabenbereiche der Abteilung mitbetreuen.

Da der bisherige Getränkewart die Aufgabe nicht mehr wahrnehmen will und sich kein neuer fand, wurde folgende Regelung getroffen: Die Getränke, die im Tennishäuschen konsumiert werden, müssen in ein dort aufliegendes Heft eingetragen werden. Getränkeschulden sind „Bringschulden“ und müssen unaufgefordert ca. monatlich bei Herrn Korbinian Hammerl, dem „Kurberl“, bezahlt werden! Er ist werktags fast jeden Abend ab 20.00 Uhr und jeden Sonntag vormittag von 10.00 - 12.00 Uhr im Sportheim anzutreffen. Diese Regelung ist ein Versuch. Sollte es nicht klappen, wird der Getränkevertrieb gänzlich eingestellt! Im übrigen sind noch Getränkeschulden aus dem Vorjahr offen. Siehe Aushang am Tennishäuschen. Sie sind beim Abteilungsleiter zu bezahlen.

Die ganze Abteilung dankt Herrn Alois Winkler, weil er sich beim Bau des Hochwasserschutzdammes an der Tennisanlage sehr engagiert hat und diesen in vielen Arbeitsstunden größtenteils allein errichtet hat.

Aktuelle Ergebnisse der Punkterunde:

Damen Tiefenbach	- TC Hofkirchen	7:2
	- SC Wurmansquick	4:5
	- WB Landshut 2	4:5
	- TC Eggenfelden	5:4
	- TSV Abensberg	3:6
	- TSV Bruckberg	2:7
	- TSV Bonbruck	5:4

Junioren Tiefenbach	- BW Mühlhausen	3:3
	- TC Teugn	1:5

Sie konnten kein weiteres Match mehr gewinnen. Viel Glück im nächsten Jahr!

Allen Tennisfreunden wünsche ich eine schöne und erfolgreiche Saison 1991.

Ihr Peter Zehetbauer  
Abteilungsleiter

## Damengymnastik

Auch im Jahr 1991 hat sich jeden Montag (außer den Schulferien) von 19.45 - 20.45 Uhr in der Turnhalle in Ast ein beständiger Kreis zur funktionellen Gymnastik zusammengefunden (Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Bewegungsspiele).

Wer regelmäßig Gymnastik betreibt, steigert das körperliche Wohlbefinden, Beweglichkeit, Kraft und Kondition kann trainiert werden.

Die Übungsleiterinnen Barbara Poppek und Elfriede Raab würden sich über eine weiterhin rege Beteiligung sehr freuen und wünschen der Gruppe viel Vergnügen und Erfolg bei den Übungsstunden.

Elfriede Raab  
Abteilungsleiterin

**Wir brauen für Sie**

**in modernsten Produktionsanlagen**

**aus erstklassigem Wasser**

**satt-grünem Hopfen**

**erlesenem Braumalz**

**ausgesuchter Hefe**

**... und mit Liebe und Sorgfalt**

**ein ausgereiftes, gepflegtes Bier**



**Helm Bier**  
*Landshuter Brauhaus*

**Bei Selbstabholung, Pulverturmstraße 6, Sonderpreise.  
Wir liefern auch jederzeit frei Haus unter Tel. 2 55 25**

## Stockschützen



Liebe Sportfreunde,

am 26. und 27.1.1991 wurde die Kreisoberliga Meisterschaft auf Eis in Landshut durchgeführt. Leider mußte der Abstieg in die Kreisklasse hingenommen werden.

Bei der Kreis B-Meisterschaft am 9.3.1991 – wieder neu aufgenommen – konnte ein Mittelplatz erkämpft werden. Beim Kreispokal Wettbewerb AH am 21.4.1991, sowie Kreispokal Herren am 5.5.1991, mußte man sich jeweils mit einem der hinteren Plätze begnügen. Dazu sei zu erwähnen, daß ein Schütze nur eine Meisterschaft bestreiten darf.

Die Vereinsmeisterschaft des TSV „Einzel“ im Ring-, Stock- und Kombinationschießen fand am 9.5.1991 statt. Bei den Damen war alleinige Teilnehmerin Anita Adamhuber, die beachtliche Punkte erzielte.

Vereinsmeister der Herren wurde Konrad Reidl mit 129 Punkten, der Anton Ossner, Karl Maier und Egid Adamhuber auf die Plätze verwies. Die Teilnahme war sehr gut.

Am 9.6.1991 wurde in Landshut die Kreisoberliga Meisterschaft auf Asphalt abgehalten. Der Klassenerhalt steht bis heute noch nicht fest, weil eine neue Landesliga eingeführt wird und es Verschiebungen in den Bezirksligen gibt.

Die Vereine DJK Ast, TSV Kronwinkl und TSV Tiefenbach, jeweils mit zwei Moarschaften, kämpften am 14.6.1991 um den Anton-Niedermeier-Gedächtnis-Wanderpokal. Der TSV Tiefenbach gewann diesen Wettkampf und feierte mit seinen Nachbarvereinen in der Dr.-Leu-Halle. Ein herzliches „Dankeschön“ gebührt Frau Leni Niedermeier für die Stiftung der Trophäe.

Mit den Neuzugängen Konrad Reidl, Wilhelm Pirkl und Josef Kaltenbacher aus Zweikirchen, sowie Martin Pichlmeier, Windten und Franz Zeilmeier, Kumhausen, konnten sich die Stockschützen des TSV sehr verstärken.

**Voranzeige:** Das kommunale Gemeindeturnier findet am 15.9.1991, das Pokalturnier am 22.9.1991, statt.

Karl Maier  
Abteilungsleiter

**Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.**

## Bachtalschützen

Mit guten und vor allem steigenden Ergebnissen können die Bachtalschützen im Vereinsmeisterschießen, sowie bei den Wettkämpfen des Schützengau Landshut aufwarten.

Beim Gaurundenwettkampf 1990/91 wurden folgende Plazierungen erreicht. Die 1. Mannschaft in der A-Klasse Gruppe II belegte in jeweils 10 Wettkämpfen, bei 40 Schuß je Schütze, mit 14125:13991 R., sowie mit 13:7 Punkten einen 2. Platz. Ebenfalls an 2. Stelle liegt die 2. Mannschaft, die in der A-Klasse Gruppe III mit 13893:13789 Ringen und 10:10 Punkten. Wesentlich besser abgeschlossen hat jedoch die 3. Mannschaft in der F-Klasse Gruppe II. Bei 8 Durchgängen, bei jeweils 30 Schuß mit 7743:7376 Ringen und 14:2 Punkten konnte der Gruppensieg und somit der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erreicht werden.

Als hervorragendes Ereignis in diesem Jahr ist verständlicher Weise das 40-jährige Gründungsfest der Bachtalschützen zu verzeichnen. Ob zwar seit dem Gründungsjahr 1951 in der damaligen Herberge „Gasthaus zum Tiefenbach“ in den 38 Jahren ein 13 maliger Pächterwechsel vorgenommen wurde, und auch dreimalige Schießstandverbesserungen ausgeführt wurden, haben die aktiven nicht resigniert und sind dem Verein treu geblieben.

Der Vorstandschaft des TSV, sowie der Gemeinde Tiefenbach ist es zu verdanken, daß mit deren Unterstützung die Schützen nun im Sportheim ein neues Zuhause bekommen haben. An den 5 Schießständen im Dachgeschoß kann nun der Schießsport in gewohnter Weise weiter gehen.

An diesen Schießständen fand nun zum 40-jährigen Jubiläum ein Pokal- und Preisschießen statt. Dazu hatten 14 Schützenvereine ihre Beteiligung bekundet. Außer den wertvollen Pokalen waren auch eine große Anzahl von schönen Sachpreisen zu gewinnen. Geschossen wurde vom 10. bis 21. Juni. Die Pokal- und Preisverleihung fand am 7. Juli ab 15.00 Uhr in der Halle auf dem Sportplatzgelände statt, wo dann auch gegrillt wurde. Auch für musikalische Umrahmung wurde gesorgt. Dazu konnten sich auch die Tiefenbacher Bürger mit beteiligen.

Die Schirmherrschaft für dieses Jubiläum hatte freundlicher Weise MdB Hans Paintner übernommen. Für langjährige und verdiente Mitglieder standen auch einige Ehrungen auf dem Programm. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Vereinszeitung.

Besorgnis besteht jedoch wegen des geringen Interesses der Jugend am Schießsport. Obzwar das Schießen völlig kostenlos für Neuzugänge von Jungschützen ist, es wird lediglich ein Jahresbeitrag von 5,- DM verlangt, sind in letzter Zeit keine weiteren Aufnahmen erfolgt. Zum Einführen in den Schießsport stehen seitens der Vorstandschaft auch gut ausgebildete Jugendsportwarte zur Verfügung. Es findet jeweils jeden Montag ab 18.30 Uhr ein Jugendschießen statt, woran sich jeden über das Sportschießen informieren kann.

Franz Heinisch

# Mit BayWa fängt das Bauen an

Häuser fürs Leben. Deshalb ist Baustoff-Qualität besonders wichtig. Kommen Sie zur BayWa. Hier gibt es die fachliche Beratung, das passende Werkzeug – und vor allem die ganz große Auswahl an Baustoffen für Neubau, Umbau, Anbau, Ausbau, zum Renovieren, Modernisieren und zur Hausverschönerung.

Qualität wird bestätigt: So erhielten BayWa Fertigfenster und BayWa Haustüren in verschiedenen Ausführungen den Bundespreis »Gute Form '81«.



Bundespreis 'Gute Form' 1981  
Energiesparen und Design -  
Heizung, Fenster, Türen

Und der Deutsche Werkbund Bayern hat eine Vielzahl land-



schaftsgerechter Baustoffe mit dem Auswahlzeichen »Werkgut«-prämiiert.



Bayernweit sorgen über 250 Baustoffbetriebe mit Baustoffausstellungen und einem großen Fuhrpark für Kundennähe und schnelle Lieferung.

Baustoffe von der BayWa – es lohnt sich.

**BayWa**

Ihr Partner vom Fach

Ottostraße 21  
8300 Landshut  
Telefon 08 71/70 12 11

Zeit sparen –  
Kosten sparen:

Moderne Technik  
im Karosserie-Fachbetrieb



Probleme mit Ihrem Auto?  
Unfallschaden  
Lackschaden  
Sonderausrüstung  
Vorteile in Ihrem Karosserie-Fachbetrieb!  
Erfahrung  
Qualitätsarbeit  
Preiswürdigkeit  
Spezialeinrichtung

**Franz Kaiser**

Karosseriebaumeister · Autospenglerei

Hofham 3  
8311 Eching  
Telefon 087 09/1722

## Männergymnastik

Liebe Sportfreunde, den Aufstieg in die A-Klasse, wie ihn die Fußballer meisterhaft erreicht haben – wozu wir herzlich gratulieren –, streben wir nicht an. Wir betreiben auch keinen Wettkampfsport und stehen auch nicht im Rampenlicht. Was uns aber dennoch bewegt regelmäßig Sport zu betreiben ist, daß wir uns dadurch fit, gesund und jung halten.

Was, Du kennst uns nicht?

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19,30 Uhr in der Schulturnhalle in Ast zu 45 Minuten Gymnastik-, Lauf- und Konditionsübungen. Dem dabei vielleicht noch nicht heiß werden sollte, kann sich beim anschließenden mittlerweile nicht mehr wegzudenkendem Basketballspiel austoben, bis ihm das Wasser in den Schuhen steht. Und dann unter die Dusche. Du fühlst Dich wie neu geboren.

Wer turnt und spielt mit? Jeder, der Lust hat und sich fit halten will. Wir sind eine Gruppe im Alter von weit unter 30 bis über 60; Alter spielt also keine Rolle. Die Hallensaison endet meistens mit Beginn der Pfingstferien.

Soweit es die Witterung erlaubt, treffen wir uns zur Zeit zu gewohnter Abendstunde am Sportplatzgelände in Tiefenbach zu etwas weniger Gymnastik und vermehrtem Lauf- und Konditionstraining. Um unseren Spieltrieb zu befriedigen, versuchen wir die im Basketball erworbenen Ballkünste im nicht weniger interessanten Faustballspiel einzusetzen.

Natürlich besteht im neuen Vereinsheim Duschgelegenheit und die Möglichkeit eine Etage höher in gesellschaftlicher Runde den Flüssigkeitsverlust auszugleichen.

Wer uns jetzt noch nicht kennt und trotzdem nicht kommt, ist selber schuld.

Na dann auf, zur Männergymnastik

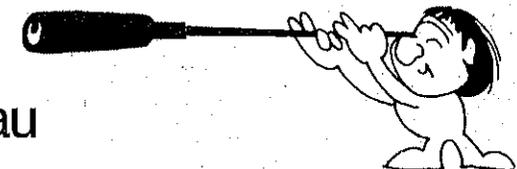
– Donnerstag, 19.30 Uhr –

Franz Fischer  
Abteilungsleiter

PS: Am Freitag den 13. September findet am Sportplatzgelände unser jährliches Grillfest statt.

## Termin-Vorschau

Samstag, 5.10.91	Altpapiersammlung
Sonntag, 15.12.91	Altennachmittag
Sonntag, 22.12.91	Große Weihnachtsfeier



Wir begrüßen folgende Neumitglieder im Verein (Eintritte ab 1.1.1991)

Antinarelli Anneliese  
Beck Anneliese  
Beck Florian  
Beck Günther  
Beck Marianne  
Beck Michael  
Beck Monika  
Beck Stefan  
Brenninger Bettina  
Brenninger Birgit  
Dunkel Gabriele  
Dunkel Karl-Heinz  
Dunkel Sebastian  
Eberle Sebastian  
Englbrecht Brigitta  
Englbrecht Katrin  
Englbrecht Ralf  
Englbrecht Stefan  
Hemmer Tobias  
Ingerl Heike

Jung Manfred  
Kaltenbacher Josef  
Kuepach von Erhard  
Maier Josef  
Oberhauser Sebastian  
Orzikowsky Ingo  
Petri Andrea  
Petri Dr. Hans-Joachim  
Petri Lutz-Joachim  
Petri Svenja  
Pichlmair Martin  
Pirkl Wilhelm  
Rauch Ferdinand  
Reidl Konrad  
Robl Florian  
Sobek Angelika  
Wagner Doris  
Wiesner Judith  
Zeilmeyer Franz

## ERICH ABELTSHAUSER

Kraft- und Schmierstoffe



ARAL-VERTRIEB



VEBA-HEIZOEL

8311 Tiefenbach · Am Hang 11  
Telefon 0 87 09/5 15

Lager: 8300 Landshut · Ottostraße 24  
Telefon 08 71/7 32 42

TSV Tiefenbach e.V.

Hauptstraße 30, Tel. 2066  
In der Point 18, Tel. 606  
8311 Tiefenbach

### Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Turn- und Sportverein Tiefenbach e.V. Die Satzung des Vereins erkenne ich vollinhaltlich an.

Fam.Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Ort, PLZ: \_\_\_\_\_

Aktives Mitglied in den Sparten: \_\_\_\_\_

Passives Mitglied: ja/nein

Tiefenbach, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des  
Erziehungsberechtigten

Gemäß § 6 der Satzung wird der Antragsteller, lt. Zustimmung des Vereins-  
ausschusses in den Verein aufgenommen.

Tiefenbach, den \_\_\_\_\_

Unterschrift des Versammlungsleiters

Bitte Abbuchungsauftrag auf der Rückseite ebenfalls ausfüllen!